

Heute

Wir stellen vor: Herr Busse Stadtverordnetenvorsteher



Um Ihnen die Beeskower Politik transparent zu machen, möchten wir Ihnen, liebe Beeskower, das Stadtparlament in unserem "Stadtanzeiger" vorstellen.

Heute: Der Stadtverordnetenvorsteher,
Herr Siegfried Busse

Herr Siegfried Busse lebt mit seiner Frau und seinem Sohn, der z.Zt. studiert, bereits sein ganzes Leben lang in Beeskow.

Von Beruf Ingenieur für Kraftfahrzeugtechnik, Schweißtechnik und Plastanwendung, war er viele Jahre für die gesamte Instandhaltung des Spanplattenwerkes Beeskow verantwortlich. Dies war damals schon eine den ganzen Mann fordernde Arbeit, die selten während der geregelten Arbeitszeit zu schaffen war. Schon zu der Zeit war Herr Busse ein streitbarer Zeitgenosse, was ihm nicht nur Freunde einbrachte. Stets hielt er zu den Arbeitern einen guten Kontakt, was auch heute noch so ist.

Heute ist Herr Busse Personalleiter der Hornitex - Werke Beeskow. Er war sich darüber im Klaren, daß der, der für Zukunft wirken will, auch bereit sein muß, Verantwortung zu übernehmen. Das bedeute konkret, daß er neben seiner verantwortlichen Arbeit als Personalleiter eines großen Werkes, auch die ehrenamtliche Aufgabe als Stadtverordnetenvorsteher übernahm. Der Stadtverordnetenvorsteher übernimmt die Vorbereitung, Führung und Leistung der Stadtverordnetenversammlung gemäß des Statutes und der Geschäftsordnung. Praktisch bedeutete das für ihn und seine Mitarbeiter ein Beginn am Punkt Null. Ganz neu ist die angebrochene Zeit und deren Anforderungen. Es heißt, sich sachkundig zu machen und jeden Tag Neues hinzuzulernen. Ehrenamtliche Arbeit bedeutet zudem Arbeit an Sonntagen, Sonntagen und oft auch bis in die Nacht. Ohne ein tiefes inneres Engagement für die Sache ist es nicht zu packen.

Herr Busse weiß, wofür er das tut. Sein persönlicher Einsatz gipfelt in dem Glauben, Beeskow werde in nicht all zu langer Zeit eine herrliche Stadt sein. Dies zu erreichen fordere jedoch das Mitdenken und Mittun der Beeskower selbst. Jeder müsse nun seinen realen Beitrag leisten. Die Zeiten, in der



andere für einen gedacht haben, sind vorbei. Aus der Ferne zu "Meckern" wäre leicht, aber ein echtes Handanlegen schwer.

Auch kleinere Zwistigkeiten unter den Parteien dürften den Blick auf das gemeinsame Ziel, nämlich das Aufblühen unserer Stadt nicht trüben.

Herrn Busse vertreten in seiner Funktion als Stadtverordnetenvorsteher zwei Frauen. Frau Glauche und Frau Losanky. (Wir werden sie in unseren nächsten Ausgaben vorstellen.) Das Präsidium der Stadtverordnetenversammlung bilden der Bürgermeister Herr Taschenberger, der Stadtverordnetenvorsteher und seine eben genannten Stellvertreterinnen. Die Pflichtausschüsse Hauptausschuß und Finanzausschuß (zu einem zusammengeschlossen) sowie der Rechnungsprüfungsausschuß und weitere Fachausschüsse, die wir noch vorstellen werden, wurden gegründet.